



SEHEN - HÖREN - STAUNEN

Faszination Frauenkirche

Den Kirchenraum erleben bei
Wort und Musik

SA
**16
Mai**
19 Uhr



SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche

Die Reihe SEHEN – HÖREN – STAUNEN vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organistinnen und Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

PROGRAMM**Johann Christian Kittel** (1732-1809)

Präludium D-Dur

Johann Sebastian Bach (1675-1750)

Toccatà d-Moll BWV 565

Edvard Grieg (1843-1907)»Morgenstimmung« aus »Peer-Gynt-Suite« Nr. 1 op. 46
(Bearbeitung für Orgel von Christopher Eva)**Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809-1847)»Hochzeitsmarsch« aus »Ein Sommernachtstraum« op. 61
(Bearbeitung für Orgel von Frank Cunningham Woods)**Pjotr Iljitsch Tschaikowski** (1840-1893)»Tanz der Zuckerfee« aus »Nussknacker-Suite« op. 71a
(Bearbeitung für Orgel von Jörg Abbing)**Sigfrid Karg-Elert** (1877-1933)

Choralimprovisation über »Nun danket alle Gott« op. 65 Nr. 59

Léon Boëllmann (1862-1897)

Prière à Notre-Dame und Toccatà aus »Suite Gothique« op. 2

MITWIRKENDEKirchenführung **Anneliese Schulze**Orgel **Joseph Klötzer**



ORGEL

Joseph Klötzer

Joseph Klötzer wurde 2002 im Erzgebirge geboren. Mit sechs Jahren bekam er seinen ersten Klavierunterricht. Es folgte zudem Unterricht in den Fächern Orgel und Schlagzeug. An der Hochschule für Kirchenmusik Dresden studierte er Kirchenmusik und schloss sein B-Examen mit dem Prädikat »Mit Auszeichnung« ab. Zurzeit studiert er weiterhin in Dresden Kirchenmusik A. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er in der Orgelklasse von Prof. Martin Strohhäcker und aktuell von Kreuzorganist Holger Gehring und Frauenkirchenorganist Niklas Jahn. Als Solist und Ensemblepartner ist er regelmäßig an verschiedenen sächsischen Orgeln zu hören. Organistendienste in den Hauptkirchen der sächsischen Landeshauptstadt, wie beispielsweise der Dresdner Frauenkirche und der Kreuzkirche, oder dem Meißner Dom stehen dabei ebenso auf seinem Programm wie Konzerte im ländlichen Raum. Er wirkte bereits bei Rundfunk- und Fernsehaufnahmen mit und ist zum wiederholten Male Träger des renommierten Deutschlandstipendiums.

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

KONZERTBÜRO

Christian Drechsel
Thomas Martin

**LEITERIN MARKETING
UND KOMMUNIKATION**

Liane Rohayem-Fischer

GESTALTUNG

Oberüber Karger
Kommunikationsagentur GmbH

SATZ

Claudia Hofmann

FOTOS

Titel © Tobias Ritz
S. 03 © Benno Scheerbarth

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.



Ihre Spende hilft

Die Frauenkirche wurde mit Spenden aus aller Welt wiederaufgebaut. Sie wird heute durch eine **gemeinnützige Stiftung** verantwortet und finanziert ihre zahlreichen Projekte ohne öffentliche Förderung. Sie erhält auch keine Kirchensteuermittel. Die Kirche ist tagsüber offen für alle, ohne Eintritt.

Unsere Stiftung setzt auf freiwilliges **finanzielles Engagement**. **Ihre Spenden** ermöglichen das geistliche und kulturelle Leben sowie den Erhalt des einzigartigen Kirchbaus. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



SPENDENKONTO:

Stiftung Frauenkirche Dresden
Commerzbank AG
IBAN: DE60 8508 0000 0459 4885 00
BIC: DRES DE FF 850

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

www.frauenkirche-dresden.de/spenden



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.